

B4 Theo Schmuck

Tagesordnungspunkt: TOP 7.1.8 Beisitzer*innen (1 bis 2 offene Plätze)

Selbstvorstellung

Hey du,

ich bin Theo. Seit fünf Jahren darf ich Hessen mein Zuhause nennen.

Ich würde mich riesig freuen, wenn ich auf dieser Herbst-LMV dein Vertrauen bekomme und das nächste Verbandsjahr im Beisitz des Landesvorstandes mitgestalten dürfte!

Mein Fokus liegt vor allem auf Vernetzung. Denn wenn Faschos in Parlamenten sitzen und in Straßen aufmarschieren, ist für mir klar: Wir brauchen uns. Nicht nur für die kommende Bundestagswahl, sondern für alles, was danach noch kommen wird.

Deshalb will ich im nächsten Jahr unseren Verband von innen stärken, damit wir für die kommenden Jahre vorbereitet sind.

Inhaltliche Arbeit reformieren

Bislang richteten sich unsere Bildungsangebote vor allem darauf, alle Mitglieder auf einen ähnlichen Wissenstand zu bringen. Es ist wichtig, dass das Bildungsteam diese Aufgabe weiterhin erfüllt und wir stetig unsere Workshops verbessern.

Ich bin dafür, dass wir das Konzept und die Durchführbarkeit der Arbeitskreise erneut überprüfen. Die Expertise der Arbeitskreise kann dem Bildungsteam helfen tiefergehende Workshops zu konzipieren, dem Landesvorstand (LaVo) und den Kreisverbänden (KV) bei der Positionierung bei Brandpunkthemen helfen und eine neue Möglichkeit bieten, Neumitglieder einzubeziehen.

Bündnisse schmieden ist schön und gut...
aber was, wenn wir die Kapazitäten nicht haben?

Mit einem praxisnahen Guide für Bündnisarbeit können wir eine Lücke der Bundesebene füllen. Dafür möchte ich sämtliches Know-How der KVs und des LaVos zusammenfassen und unsere Erfolge sowie fehlgeschlagenen Aktionen dokumentieren.

Dieser Guide soll Fragen zur allgemeinen Organisation und Anmeldung von Demonstrationen beantworten, Öffentlichkeitsarbeit vereinfachen, Vorschläge zur Bündnisstrukturierung und Leitung von Klausuren sowie einen Aktionskatalog anbieten. Es ist wichtig, dass wir die unterschiedlichen Herausforderungen unserer städtisch und ländlich geprägten KVs von Anfang an in die Arbeit miteinbeziehen.



(Theo steht lächelnd, mit verkreuzten Armen auf einem Feld. Der Hintergrund ist leicht verschwommen. Hinter Theo ist ein Baum mit gelben Blättern und ein weißes Haus. Theo trägt einen schwarzen Pulli, darüber eine hellbraune Jacke. Dey trägt auch eine braune Mütze.
Bildbeschreibung Ende.)

Über mich:

- 25 Jahre alt und studiere Geschichte und Fachjournalistik an der JLU Gießen
 - Mitglied bei B90/DIE GRÜNEN und der GRÜNEN JUGEND seit 2021 (aber erst ab Februar 2023 so richtig aktiv)
 - Seit Oktober 2023 im Bündnis Gießen bleibt Bunt
 - Seit Februar 2024 Sprecher*in im KV Gießen und Teil des Bildungsteams der GRÜNEN JUGEND Hessen
 - Herzensthemen sind Antirassismus, Aufarbeitung der deutschen Kolonialzeit und ihrer Kontinuitäten sowie Presse- und Meinungsfreiheit
 - ich fotografiere schon mein halbes Leben lang und würde das gerne irgendwann bisschen beruflich machen <3 (wenn ihr der GJH auf Insta folgt, kennt ihr auch das ein oder andere Foto von mir!)
 - spiele Dungeons and Dragons mit meinen friends hehe
- Kontakt:
instagram: @ueber_funken
telegram: @theo_kratie

Landesvorstandsmitglieder sollen die praktische Umsetzung gerade dann begleiten, wenn die Kapazitäten in den KVs knapp sind. Denn ich bin der Meinung, dass Bündnisarbeit kein nice-to-have ist: als Grüne Jugend liegt unsere Aufgabe in den Parlamenten und auf der Straße. Nur wenn wir viel Rückendeckung bekommen, können wir stärkeren Druck auf die parlamentarische Arbeit ausüben.

Innere Vernetzung im Verband stärken

Mit dem [Queeren Wochenende in Mittelhessen](#) zeigten wir, dass wir als KVs gemeinsam erfolgreich große Projekte umsetzen können. Das war nur durch den Einbezug vieler Personen möglich, die wir als einziger KV niemals hätten stemmen können. Diese Zusammenarbeit funktioniert auch bei anderen Dingen: unsere Reise nach Brüssel, [gemeinsame Pressemitteilungen](#), Instagrambeiträge oder [Demonstrationen](#).

Gerade wenn der Landesbeirat wegfällt, ist es wichtig, dass wir weiterhin regionale Treffen organisieren. Sie sind eine der wenigen Möglichkeiten, wo wir als GJ mit anderen politisch-interessierte junge Menschen in den Kontakt kommen, die unsere Werte teilen.

Ich würde mich freuen, dabei behilflich zu sein, die Grundsteine einer langjährigen Zusammenarbeit zwischen den KVs für ganz Hessen mitzulegen.

Queersein ist mehr als wen wir lieben

Als trans* Person habe ich mich besonders über das Selbstbestimmungsgesetz gefreut. Ja, es gibt Dinge, die ich gerne anders hätte. Aber das SBGG wird vielen trans* Personen zusätzliche Gerichtskosten und invasive sowie traumatisierende Fragebögen ersparen.

Trotzdem muss es weitergehen. Queere Sichtbarkeit steigt. Und so leider auch queerfeindliche Gewalt und Hassrede. Gerade während Pride-Month war die hetzerische Kampagne der AfD unter Stolzmonat im Internet nicht zu umgehen.

Es sind Zeiten wie diese, wo wir unsere Strukturen nutzen müssen, um unseren queeren Mitgliedern einen Safer Space anzubieten. Viele queere Menschen wachsen ohne eine große queere Freund*innengruppe auf, die sie in diesen Zeiten unterstützen kann. Als GJ haben wir die Möglichkeit queere Menschen aus unterschiedlichen Lebensphasen zusammenzubringen, uns zu empowern, einander Ratschläge zu geben und einfach mal Spaß in einer Welt zu haben, die uns die Freude am Leben nehmen möchte.

Antirassismus kann nicht nur Betroffenenarbeit sein

Gerade als stark weiß-geprägter Verband ist es essenziell, dass Antirassismuserbeit nicht zur Pflichtaufgabe unserer rassifizierten und migrantisierten Mitglieder wird. Wir müssen uns mit kritischem Weißsein auseinandersetzen, denn wir wachsen alle in einer rassistischen Gesellschaft auf und tragen rassistische Vorurteile mit uns.

Rassismus greift tiefer als unsere persönlichen Begegnungen. Rassismus ist auch, wenn Sprachen wie Französisch und Spanisch einen höheren Stellenwert gegeben wird als Türkisch oder Urdu. Rassismus ist auch, wenn Seifenspendersensoren nicht auf die Hände Schwarzer Menschen programmiert werden. Rassismus ist auch, wenn nicht-deutsche Bildungsabschlüsse und Berufserfahrungen aberkannt werden.

Kurz - Rassismus hat viele Wirkungsdimensionen. Daher gibt es viel für uns zu tun.

Erst wenn sich alle in unseren Verband einbringen können und bestärkt fühlen, wecken wir das volle Potenzial der GRÜNEN JUGEND Hessen.

Alter:

25

Gender:

FINTA*

Ich möchte meine Angabe "FINTA**" genauer spezifizieren:

TINA*

Geburtsort:

Karlsruhe

Danke, dass du alles gelesen hast! Vielleicht sehen wir uns ja am 9.11. in Frankfurt?
Ich freue mich schon!

Linke Grüße

Theo